



Die Ausbilder und die Feuerwehranwärter aus 17 Wehren waren mit dem Ergebnis des Wissenstests hochzufrieden.

Foto: Feuerwehr

Den Brandschutz der Zukunft sichern

RETTUNGSKRÄFTE 113 Jugendliche meisterten im Wissenstest die Königsdisziplin der Feuerwehrkenntnisse.

BURGLENGENFELD. Die Jugendfeuerwehr im Städtedreieck hat einen Wissenstest der Extraklasse abgenommen. Aus 17 Jugendfeuerwehren des KBM-Bereichs Schwandorf Land 2/4 nahmen insgesamt 113 Jugendfeuerwehranwärter teil. In diesem Jahr wurde die Königsdisziplin abgefragt, die Erkennung und Zuordnung aller Feuerwehrfahrzeuge beinhaltet.

Die Prüfung bestand aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil. Für den praktischen Teil wurden auf dem Schulhof der Sophie-Scholl-

Mittelschule in Burglengenfeld diverse Fahrzeuge aus dem KBM-Bereich aufgestellt und von den anwesenden Jugendwarten abgefragt. Es galt zu wissen, an welchen äußeren Merkmalen man die verschiedenen Fahrzeugtypen unterscheidet und welche fest eingebauten technischen Einrichtungen und Beladung sie beinhalten.

Nach getaner Arbeit wurden die Abzeichen und Urkunden verliehen. Hierzu begrüßten Jugendwortsprecher Julian Philipp und sein Stellvertreter Bernhard Emmert den zuständigen Kreisbrandmeister Markus Dechant, Kreisjugendwart Christoph Spörl sowie die stellvertretenden Bürgermeistern der Städte Burglengenfeld und

Maxhütte-Haidhof, Theo Lorenz und Josef Stadlbauer, sowie die Bürgermeisterin der Stadt Teublitz, Maria Steger. Alle waren besonders von der hohen Anzahl der Teilnehmer ange- tan, die aus dem Städtedreieck zusammengekommen sind, um sich für den Schutz der Bevölkerung einer Prüfung zu unterziehen. Ebenso lobten Sie die Jugendarbeit in den Feuerwehren, bei denen man auf eine sehr positive Entwicklung zurück blicken kann.

Ohne den Nachwuchs der Feuerwehr könnte in den kommenden Jahren kein Brandschutz mehr gewährleistet werden. Um nicht nur das richtige Verhalten im Einsatz zu fördern, sondern auch den Teamgeist, sei es besonders wichtig allen Jugendlichen zu zeigen, „gemeinsam erreicht man mehr“.

ABZEICHEN UND URKUNDEN FÜR DEN WISSENSTEST

- › **34-mal** Stufe I in Bronze
- › **43-mal** Stufe II in Silber
- › **16-mal** Wissenstest Stufe III in Gold
- › **Sechsmal** Stufe IV als Urkunde
- › **Sechsmal** Stufe V als Urkunde
- › **Achtmal** Stufe VI als Urkunde
- › **Viermal** Stufe VII als Urkunde
- › **Ein besonderer Moment** war es für die Teilnehmer der Stufe VII. Sie haben

alle Prüfungen zum Wissenstest seit dem Beginn ihrer Feuerwehrlaufbahn absolviert und können nun auf alle Prüfungs-Themen zurückblicken.

- › **Bestanden haben** die Feueranwärter Alexander Fischer, Maxhütte-Winkerling; Michael Hofrichter, Teublitz; Lisa Pichler, Meßnerskreith; Johannes Schindler, Katzdorf.